

P2

Ausbildung der Ausbilder AEVO

Prüfungsvorbereitung nach der AEVO

Zielgruppe

Die rechtlichen Grundlagen für die Tätigkeit als Ausbilder im Unternehmen sind das Berufsbildungsgesetz und die Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Zu unterscheiden ist die fachliche und die persönliche Eignung der Person.

Die fachliche Eignung besteht gemäß § 30 BBiG aus beruflichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten.

Hierzu gehören

- Eine Abschlussprüfung in einer dem Ausbildungsberuf entsprechenden Fachrichtung oder
- Einem Abschluss einer deutschen Hochschule der entsprechenden Fachrichtung oder
- Einer anerkannten Prüfung an einer Ausbildungsstätte oder vor einer Prüfungsbehörde in entsprechender Fachrichtung und einer angemessenen Zeit der Berufspraxis.

Das Konzept des Lehrganges „Ausbildung der Ausbilder“ soll den zukünftigen Ausbilder zur Handlungsfähigkeit in allen praxisrelevanten Gebieten führen. Die Handlungsfelder des Lehrganges decken im Einzelnen die unterschiedlichen Aufgabenbereiche des Ausbilders ab. Der Unterricht ist praxisorientiert durch die handlungsorientierte Gestaltung, d.h. die Vermittlung der Inhalte durch möglichst viele Fallsituationen und anhand von realen Beispielen.

Inhalte

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildungspläne

- Gründe für eine betriebliche Ausbildung
- Einflussgrößen auf die Ausbildung
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Beteiligte und Mitwirkende
- Anforderung an die Eignung der Ausbilder

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

- Erstellung des Ausbildungsplans
- Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessentenvertretung

- Kooperationsbedarf ermitteln und Kooperationen abstimmen
- Auswahl von Auszubildende
- Vorbereitung des Ausbildungsvertrages

Arbeitsplatz durchführen

- Schaffung einer geeigneten Lernkultur
- Entwicklung von betrieblichen Lern- und Arbeitsaufgaben aus den berufstypischen Geschäftsprozessen
- Wahl der Ausbildungsmethoden
- Lern- und Arbeitstechniken anleiten
- Lernerfolg sicherstellen
- Zwischenprüfungen auswerten
- Auf Lernschwierigkeiten reagieren
- Kulturelle Unterschiede berücksichtigen

Ausbildung abschließen

- Prüfungsvorbereitung von Auszubildenden
- Ausbildung beenden/Verlängerung der Ausbilder
- Betriebliche Entwicklungswege aufzeigen

Abschluss

Ausbildereignung: Ausbildung der Ausbilder IHK

Termine

Theoretische und Praktische

Prüfungsvorbereitung in Mülheim an der Ruhr

Dauer: 6 Tage plus ein zusätzlicher Vorbereitungstag für die praktische Prüfung

- 10.-12.03.2020 und 17.-19.03.2020
- 07.-09.09.2020 und 15.-17.09.2020

Prüfungstermine IHK Essen

(Theoretischer Prüfungsteil; Praxisteil im selben Monat)

- 07.04.2020; 05.05.2020; 06.10.2020; 03.11.2020

Lehrgangskosten

720,00 Euro (MwSt.-befreit) zzgl. der IHK Prüfungsgebühr